

Erfolg am Qualifikationsmodul dank gezielter Vorbereitung

Olten Eidg. dipl. Ausbildungsleiter/innen diplomiert

Im September 2006 erhielten die ersten fünf Personen das neue eidgenössische Diplom Ausbildungsleiter/in überreicht. Unter ihnen auch Susanne Rado und Andreas Bischof, Kursleitende der Lernwerkstatt Olten. Sie erlebten das dreitägige Qualifikationsmodul, das zum Titel führt, als sehr spannend aber auch anspruchsvoll.

Schweizer Bildungsprofis erhalten neu den Titel „eidg. dipl. Ausbildungsleiter/in“. Erreicht wird dieses Diplom über eine neue modulare Weiterbildung, die berufsbegleitend absolviert wird. Im abschliessenden Qualifikationsmodul stellen die Teilnehmenden dann diese Kompetenzen unter Beweis. Träger/innen der Diplome Betriebsausbilder/in und Erwachsenenbildner/in HF können das Qualifikationsmodul zum eidg. Diplom Ausbildungsleiter/in direkt besuchen und in diesem Verfahren nachweisen, dass sie auch die Kompetenzen eines Ausbildungsleiters besitzen.

Anspruchsvolles Diplom

Susanne Rado und Andreas Bischof, beides eidg. dipl. Betriebsausbilder/innen gehörten zur ersten Gruppe, die den abgekürzten Weg via Qualifikationsmodul wählten und nun zusätzlich den neuen Titel erhielten. Petra Hämmerle, Vertreterin der Fachkommission Qualifizierung und Mitverantwortliche für das Qualifikationsmodul, wies an der Diplomfeier auf die Breite des Berufsprofils hin: „Es werden betriebswirtschaftliche, metho-

disch-didaktische und konzeptionelle Kompetenzen sowie Führungs- und Beratungsfähigkeiten verlangt. Bewusst wurde daher ein sehr anspruchsvolles Diplom geschaffen.“



Andreas Bischof, eidg. dipl. Ausbildungsleiter zu den Erfolgskriterien am Qualifikationsmodul: „Für mich war es wichtig authentisch zu bleiben. Niemand kann sich drei Tage lang verstellen.“

„Allein hätte ich wohl keine Chance gehabt“

Rado und Bischof bereiteten sich in einer Lerngruppe auf das Qualifikationsmodul vor. Bischof war dann auch ob der Fülle der Kompetenzen in der Vorbereitungsgruppe fasziniert: „Es war für mich eine einmalige Gelegenheit mich professionell auf das Qualifikationsmodul vorzubereiten. Allein hätte ich wohl in so kurzer Zeit keine Chance gehabt.“ Auch für Rado war der Weg zum Diplom kein Spaziergang: „Die Vorbereitung braucht Zeit und es ist wichtig, sich mit allen im Lehrgang Ausbildungsleiter/in integrieren acht Modulen auseinanderzusetzen.“

Herausfordernde Aufgaben

Als Prüfungsaufgabe erarbeiteten am Qualifikationsmodul zwei Projektgruppen ein umfassendes Aus- und Weiterbildungskonzept. Dabei nahmen die Teilnehmenden abwechselnd verschiedene Rollen als Projektleiter, Projektmitglied oder Fachexperte ein. Sie reflektierten in Einzelarbeiten den Prozess im Projektteam, zeigten ihre Kompetenzen im Feedback geben, erstellten Ressourcenplanungen oder ein Qualitätskonzept. Ergänzt wurde diese Anlage mit persönlichen Interviews zu den verlangten Kompetenzen. Gerade diese Vielfalt an Aufgaben und Rollen erlebte Bischof als sehr praxisnah: „Das Qualifikationsmodul widerspiegelt sehr gut den Alltag eines Ausbildungsleiters. Es gilt Niederlagen zu verdauen und sofort wieder bereit zu sein für die nächste Aufgabe. Dies bedarf einer professionellen Abgrenzung.“ Auch Rado meint: „Genau so arbeite ich in der Praxis als Projektleiterin.“

Vorbereitungsangebot der Lernwerkstatt Olten

Eidg. dipl. Betriebsausbilder/innen und Erwachsenenbildner/innen HF werden direkt zum Qualifikationsmodul zugelassen, ohne die acht Module des Lehrganges zu besuchen. Um am Qualifikationsmodul eine realistische Chance zu haben sind ausgeprägte Kompetenzen und eine breite Praxiserfahrung nötig. Rado gibt künftigen Teilnehmenden dann auch den Tipp auf den Weg, sich als Vorbereitung mit den Inhalten der einzelnen Module gezielt auseinanderzusetzen und sich einen Überblick über die verlangten Ressourcen zu verschaffen.

Aufgrund der Erfahrungen am ersten Qualifikationsmodul hat die Lernwerkstatt Olten einen Vorbereitungskurs für Betriebsausbilder/innen und Erwachsenenbildner/innen entwickelt. Ein Team aus dem Lehrgang eidg. dipl. Ausbildungsleiter/in unter Mitwirkung von Sue Rado und Andreas Bischof stellt die Erkenntnisse aus dem Qualifikationsmodul zur Verfügung und begleitet die Lerngruppe auf dem Weg zum Erfolg.



Sue Rado, eidg. dipl. Ausbildungsleiterin: „In der Vorbereitung auf das Diplom schätzte ich vor allem die effiziente Methodik und der aktive Gedankenaustausch in der Lerngruppe.“